

Geburtstagsfest – Feier des Lebens – an jedem Tag

(Text: Renate Kunze)

Gott spricht: „Mensch, werde,
sei mein Bote auf der Erde!“

Es erfüllt sich Gottes Wille:

Das Leben beginnt in aller Stille.

Der Mensch wird nicht gefragt, ob er das will.

Es geschieht, denn es ist Gottes Ziel,
dass dieser Mensch auf der Erde lebt
und Tag für Tag an seinem Lebensteppich webt.

So startet nun der Mensch ins Leben:

von Gott gewollt und unter Seinem Segen.

Dann die Geburt: Der Mensch – von Gott erdacht –
wird unter Schmerzen zur Welt gebracht.

Kaum hat er „das Licht der Welt erblickt“,
sind viele Leute ganz entzückt
von diesem kleinen Menschenkind
und wünschen, dass seine Tage glücklich sind.

Am Anfang helfen Eltern und Paten
und viele andere Menschen, die Antwort geben auf die Fragen
nach dem „Woher?“, dem „Wohin?“, dem „Wozu?“
Ach, die Zeit vergeht im Nu!

Schon bald ist sie vorbei, die Kinderzeit.
Bist du, Mensch, willens und bereit,
täglich neu um das Leben zu ringen,
dich mit all deinen Gaben einzubringen?

Mehr noch als ein „Müssen“ und „Sollen“
braucht's im Leben ein mutiges „Wollen“!
Wage einen offenen, beherzten Blick
für dein eigenes und für der Anderen Glück.

Schule, Studium oder Lehre:
Alles geschehe zu Gottes Ehre!
In jedem Beruf kann man Wege finden,
Gottes Liebe zu verkünden.

Was du auch tust, tu's mit ganzem Herzen,
in frohen Zeiten und auch unter Schmerzen.
Vertraue nur auf Gottes Wort;
überall, an jedem Ort.

Und Gott wird dich sicher geleiten
an guten Tagen und in schweren Zeiten.
Lebe dein Leben, das Gott dir gegeben.
Werde durch dein Da-Sein für Andere zum Segen!

Zeige ihnen „das Licht der Welt“!
Gott ist's, der uns alle in Seinen Händen hält.
Er ist der Geber allen Lebens.
Wer auf Ihn vertraut, hofft niemals vergebens.

Lasst uns leben nach Gottes Willen,
damit wir Seinen Auftrag erfüllen,
als Seine Boten auf der Erde zu leben
und Seine Frohe Botschaft weiterzugeben.

So feiern wir an jedem Tag
(unabhängig von so mancher Sorge und Plag')
das Fest des Lebens und der verheißenen Freuden –
nein, nicht allein, sondern zusammen mit anderen Leuten.

Gemeinsam wir durch's Leben gehen;
am Ende dann soll'n wir Gottes Herrlichkeit sehen.
Mit eigenen Kindern und mit allen Kindern der Welt
feiern wir, dass Gott all Seine Versprechen hält.

„Ich bin dein Gott“, so der Herr zu uns spricht,
„Ich bin bei dir. Fürchte dich nicht!“
Deshalb lasst uns leben, leben, leben,
um Gott allein die Ehre zu geben!

Lasst uns täglich feiern das Fest des Lebens,
kein Tag, keine Stunde sei vergebens.
Gott lädt uns mit Seinem Segen dazu ein.
Kommt, lasst uns Gottes Boten sein!

